URL:  
  
Category:   
Die besten Domain-Anbieter in der Übersicht  
KWs:   
domain anbieter, domain provider, domain anbieter vergleich, günstigster domain anbieter, domain anbieter deutschland  
Internal links:  
Yes  
Title:  
Domain-Anbieter: Vergleich der besten Provider   
Description:  
Bei zahlreichen Internetdienstanbietern gehört das Domain-Geschäft zur Tagesordnung. Doch welche Domain-Anbieter in Deutschland offerieren das beste Paket?  
Number of words: Target / Actual  
Min200- Max1000 / 2379  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# Domain-Anbieter: Die besten Provider in der Übersicht

Es ist mittlerweile beinahe ebenso wichtig, die richtige Domain-Endung zu wählen, wie einen aussagekräftigen und passenden Namen für die eigene Website zu finden. Als Alternative zu Klassikern wie *.de*, *.org* oder *.com* haben moderne Vertreter wie *.berlin*, *.bio* oder *.club* Website-Betreibern ganz neue Möglichkeiten eröffnet, um die Internetadresse zum perfekten **Aushängeschild für das eigene Projekt** zu machen. Die Top-Level-Domains – wie man diese Endungen auch nennt – werden dabei von Vergabestellen (Registrys) mit unterschiedlichen **Registrierungsregularien** verwaltet. In Zusammenarbeit mit sogenannten Domain-Providern bringen diese die verschiedenen Top-Level-Domains an die Kunden.

## Was ist ein Domain-Anbieter überhaupt?

Seit 1998 überwacht und verwaltet die ICANN (***I****nternet* ***C****orporation for* ***A****ssigned* ***N****ames and* ***N****umbers*) im Auftrag der IANA (***I****nternet* ***A****ssigned* ***N****umbers* ***A****uthority*) die Vergabe aller verfügbaren Top-Level-Domains. Zu diesem Zweck tritt sie allerdings nicht selbst als Vergabestelle auf, sondern verkauft das Vergaberecht für die einzelnen Domain-Endungen an eigenständige Organisationen, die diese Position als **Vergabe- bzw. Registrierungsstelle** übernehmen und daher auch als **Registrys** bezeichnet werden. Je nachdem, ob es sich um eine **generische** oder eine **länderspezifische Top-Level-Domain** handelt, macht die ICANN sehr strikte bzw. weniger strikte Vorgaben, auf welche Weise die unterschiedlichen Stellen die Vergabe zu regeln haben. Aus diesem Grund können sich die Registrierungsregularien – wie eingangs bereits kurz erwähnt – von Registry zu Registry unterscheiden.

Auch die Registrys übernehmen die Vergabe allerdings nicht selbst. Sie schließen vielmehr Verträge mit den sogenannten **Registraren ab**, die sich ihrerseits häufig als Domain-Anbieter oder Domain-Provider bezeichnen. Als Vermittler zwischen der Registrierungsstelle und den Usern, die auf der Suche nach einer Top-Level-Domain sind, übernehmen sie Aufgaben wie die Registrierung der Domain sowie die Abrechnung der Kosten. In vielen Fällen handelt es sich bei den Domain-Anbietern um **Internetprovider**, die zusätzlich zur Domain-Anmeldung weiterführende Angebote haben, die beispielsweise auch E-Mail-Postfächer oder eine zur Domain passende **Hosting-Lösung** beinhalten.

[Hinweis: In seltenen Fällen treten die Registrys auch selbst als Registrar auf. So bietet die DENIC [Homepage der DENIC eG] (https://www.denic.de/) – ihres Zeichens offizielle Registrierungsstelle der .de-Domain – einen eigenen Service mit dem Namen DENICdirect an, den Interessenten als Alternative zu einem Domain-Provider nutzen können, um eine freie .de-Domain zu registrieren.]

## Wie unterscheiden sich Domain-Provider voneinander?

Weltweit gibt es tausende von der ICANN **akkreditierte Domain-Name-Registrare**, die von der Internet-Organisation in einem offiziellen Registrar-Verzeichnis [Liste akkreditierter Registrare auf icann.org] (https://www.icann.org/registrar-reports/accredited-list.html) aufgeführt werden. Wer also nachprüfen möchte, ob es sich bei einem Registrierungsservice um ein **seriöses Angebot** handelt, findet auf dieser Seite die notwendigen Informationen. Der sicherste Weg führt aber in jedem Fall über die bereits erwähnten Internetprovider, die auch in Sachen Domain-Registrierung aktiv sind. Aufgrund ihrer Erfahrung und der etablierten Strukturen als Vertragspartner sind diese optimal für die **Aufgaben als Domain-Provider** gerüstet. Hinsichtlich der offerierten Leistungen unterscheiden sie sich allerdings teilweise deutlich voneinander, wobei vor allem folgende vier Punkte ins Gewicht fallen:

* **Domain-Angebot**: Ein Hauptpunkt bei der Suche nach dem geeigneten Provider ist das Arsenal an Top-Level-Domains, die für die Registrierung zur Verfügung gestellt werden. Entscheidend dabei ist, mit wie vielen bzw. mit welchen Registrys der Domain-Anbieter Verträge abgeschlossen hat. Während sich einige Vertreter beispielweise darum bemühen, ein möglichst **breites Spektrum abzudecken**, haben andere Provider sich auf den **Verkauf** **besonders exklusiver Domain-Endungen** spezialisiert. Traditionelle TLDs wie .com gehören für gewöhnlich aber ebenso zum Standardrepertoire wie die **länderspezifische Endung** für den angestrebten Markt (bzw. die angestrebten Märkte) – so sollte ein Domain-Anbieter in Deutschland z. B. unabhängig von dem gewählten Konzept auch die Vergabe von .de-Domains unterstützen.
* **Preis**: Für Registrys ist der Verkauf von Domain-Endungen ein lukratives Geschäft. Bei der Vergabe der neuen Top-Level-Domains durch die ICANN waren bestimmte, erfolgsversprechende Endungen dementsprechend hart umkämpft. Dieser harte Wettkampf zeigt sich auch im **Preis der TLDs**, die teilweise zwar nur wenige Cents, teilweise aber auch mehrere Euro im Monat kosten. Aufgrund der ausgehandelten Verträge mit den Registrys haben die Provider aber einen gewissen Spielraum, um Kunden mit **Rabattaktionen** zu überzeugen und die Konkurrenz als **günstigster Domain-Anbieter** auszustechen. Bei der riesigen Auswahl an Endungen und Providern ist ein **Preis-Check** verschiedener Dienste vor der Registrierung daher absolut empfehlenswert.
* **Service**: Einen großen Vorteil, den professionelle Domain-Anbieter im Vergleich zu kleineren Registraren aufweisen, ist die Möglichkeit, umfangreichen und zuverlässigen Service und Support leisten zu können. Hierzu zählen neben der standardmäßigen **Registrierung** der Domain auch Leistungen wie die **Verlängerung** oder **Kündigung** des Vertragsverhältnisses mit der Registrierungsstelle. Um dem Käufer die Suche nach einer passenden und vor allem freien Domain zu erleichtern, stellen die meisten Anbieter darüber hinaus auch ein Tool zur Überprüfung der Verfügbarkeit bereit. Ein weiterer möglicher Service ist die **Reservierung von Domains** **mit Endungen, die zwar bereits angekündigt, aber noch nicht freigeschaltet sind**. Bei Fragen zu den Domain-Angeboten stehen in der Regel eine Telefon-Hotline und/oder E-Mail-Support zur Verfügung.
* **Zusatzleistungen**: Viele Domain-Provider bieten ihren Kunden zusätzlich zur Registrierung der Internetadresse auch gleich die passende Hosting-Umgebung. Diese Kombinationspakete sichern also nicht nur den **Wunschnamen f**ür das eigene Webprojekt, sondern stellen gleichzeitig auch **Speicherplatz** sowie **Webserver- und Datenbank-Power** für den Betrieb der Website zur Verfügung. Als Nutzer gilt es hierbei, darauf zu achten, welche Schritte der jeweilige Domain-Anbieter unternimmt, um die **Sicherheit der Daten** und die **Verfügbarkeit** des gehosteten Webprojekts zu gewährleisten. Weitere Zusatzleistungen sind unter anderem Homepage-Baukästen, SEO- und Marketing-Tools, E-Mail-Postfächer oder Unterstützung beim Domain-Wechsel [Eine neue Webadresse via Domain-Wechsel] (https://hosting.1und1.de/digitalguide/domains/domainverwaltung/eine-neue-webadresse-via-domain-wechsel/) bzw. -Umzug.

## Die besten Domain-Anbieter im Vergleich

Die im vorigen Abschnitt genannten Kriterien zeigen, worauf es bei einem Domain-Provider ankommt: Der optimale Vermittler bei der Domain-Registrierung ist preisgünstig und hat eine Vielzahl von standardmäßigen sowie exklusiven **Top-Level-Domains** im Repertoire. Ferner zeichnet er sich durch einen guten Service aus, der den Kunden von der Anmeldung einer Internetadresse bis hin zur Kündigung des Vertragsverhältnisses begleitet. Je mehr zusätzliche Leistungen wie z. B. **Entwickler-Tools, Webhosting oder personalisierte E-Mail-Lösungen** er darüber hinaus anbietet, desto besser. Besonders wichtig sind außerdem **Seriosität und Zuverlässigkeit**.

Fünf Domain-Anbieter, die durch ihr Gesamtpaket überzeugen, stellen wir Ihnen in den folgenden Absätzen vor.

### InterNetX

1998 gegründet zählt InterNetX [Homepage von InterNetX] (https://www.internetx.com) zu den Domain-Providern der ersten Stunde. Von Beginn an konzentrierte sich das in Regensburg beheimatete Unternehmen auf die Unterstützung bei der Domain-Registrierung und das Anbieten von Hosting-Lösungen. Dank Verträgen mit über 200 Registrys zählen zusätzlich zu **allen verfügbaren generischen Top-Level-Domains** auch **über 350 länderspezifische Endungen** zum Domain-Portfolio. Für die Registrierung und Verwaltung der Internetadressen stellt InterNetX die **eigens entwickelte Software AutoDNS** bereit, die in den drei Versionen „Standard“ (für Firmen und Agenturen), „Personal“ (für Reseller und Webhoster) und „Registrar“ (für andere Domain-Registrare) verfügbar ist. Unter der Rubrik „Promos“ bietet der Domain-Anbieter regelmäßig attraktive **Spar-Angebote mit vergünstigter Adress-Registrierung** und kostenfreier SSL-Zertifizierung an.

<iframe width="560" height="315" src="https://www.youtube.com/embed/Nd4VHnQEBBM" frameborder="0" allowfullscreen></iframe>

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=Nd4VHnQEBBM

Laut eigenen Angaben verwaltet InterNetX mittlerweile mehr als **3,8 Millionen Domains**. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen über **3.000 Server** in seinem eigenen **Rechenzentrum in München**, das 100 Prozent der Stromversorgung für seine Infrastrukturkomponenten aus Wasserkraft bezieht.

Tägliche Backups, Firewalls an allen relevanten Netzwerkknoten und redundante IP-Anbindungen sorgen für die hohe Sicherheit und stetige Verfügbarkeit der gehosteten Daten – etwaige Wartungsarbeiten werden im persönlichen Support-Bereich angekündigt. Generell bietet der Domain-Provider werktags Service via E-Mail und Telefon an – zusätzlich existiert ein **kostenpflichtiger Domain-Notfall-Support** der das ganze Jahr lang rund um die Uhr verfügbar ist.

[Fazit: InterNetX überzeugt mit seiner **riesigen Auswahl** an traditionellen und neuen Top-Level-Domains. Die Registrierung und Verwaltung der Internetadressen funktioniert dabei dank der prämierten Domain-Management-Software völlig problemlos.]

### Strato

Strato [Domains, Hosting und Co. – Strato] (https://www.strato.de/) startete seinen Dienste als Domain-Anbieter bereits im Jahr 1997. Das Unternehmen bot Kunden **Domains (*.de*) inklusive passender Webhosting-Umgebung**. Mittlerweile hat man das Sortiment stark erweitert und bietet zusätzlich auch Produkte wie E-Mail-Postfächer, Server, Cloud-Speicher oder Hompage-Baukästen an. Auch das Arsenal an Adressendungen wurde stetig vergrößert – **hunderte generische und länderspezifische Varianten** stehen den Kunden heute zur Verfügung. Strato präsentiert die einzelnen Top-Level-Domains dabei in verschiedenen Kategorien wie Business, Immobilien, Shopping oder Reisen. Zusätzlich kann man über einen **Domain-Checker** direkt nach der gewünschten Internetadresse suchen, was den Prozess erheblich beschleunigt.

<iframe width="560" height="315" src="https://www.youtube.com/embed/m6hRq1SpnUk" frameborder="0" allowfullscreen></iframe>

Quelle: https://youtu.be/m6hRq1SpnUk

Je nach gewählter TLD bietet der Domain-Provider verschiedene Rabattaktionen an – bei einigen Endungen entfällt beispielsweise die Einrichtungsgebühr. Wenn ein **mehrmonatiges Abonnement** abgeschlossen wird, zahlt der Kunde die ersten Monate häufig einen günstigeren Preis. Es ist aber auch möglich, die Domain lediglich für einen einzigen Monat zu mieten. Jedes Domain-Paket enthält darüber hinaus auch ein **E-Mail-Postfach** (2 GB), **bis zu zehn Subdomains** und eine persönliche „**Digitale Visitenkarte**“, die zur Angabe persönlicher Kontaktdaten im Web veröffentlicht werden kann. Zusätzlich zu den Standard-Support via E-Mail, Telefon und Social Media bietet Strato auch eine kostenpflichtige, jederzeit erreichbare Hotline. In den **ISO-27001-zertifizierten Rechenzentren** in Berlin und Karlsruhe hostet der Domain-Anbieter über vier Millionen Domains.

[Fazit: Strato macht die Suche nach der passenden Domain durch den Domain-Checker und die **thematische Sortierung der TLDs** zum Kinderspiel. Bei Bedarf lässt sich die gewünschte Endung auch nur für einen einzelnen Monat buchen.]

### 1&1

Als 1&1 im Jahre 1988 in Montabaur gegründet wurde, fungierte das Unternehmen zunächst noch als Dienstleister für Marketing und Werbung in elektronischen Medien. Richtig bekannt wurde die Firma jedoch erst als **DSL- und Festnetzanbieter** im Jahr 1996 – zwei Jahre später erfolgte mit der Übernahme der Schlund+Partner GmbH auch der Einstieg ins Hosting-Business. Das heutige Angebot umfasst darüber hinaus auch Mobilfunk-Verträge, Server- und E-Mail-Lösungen, Marketing-Tools, Website-Baukästen, Buchhaltungs- und Office-Pakete sowie die **Domain-Registrierung**. Für letztere stehen rund 600 verschiedene klassische und neue Endungen zur Verfügung, die in Kategorien wie Handel, Reisen oder Shopping & E-Commerce untergliedert sind. Die Verfügbarkeit der jeweiligen Internetadresse kann dabei ebenfalls über einen **Domain-Checker** überprüft werden.

[Tipp: Bei 1&1 kann man die Webadresse mit der gewünschten Top-Level-Domain ganz unverbindlich vorbestellen [Domain vorbestellen und registrieren: 1&1] (https://hosting.1und1.de/domain-registrieren). Die Domain wird in diesem Fall exklusiv in der Datenbank gesichert – das lohnt sich insbesondere bei neuen TLDs, die noch nicht freigeschaltet sind.]

Wer 1&1 als Domain-Anbieter wählt, profitiert von zahlreichen Zusatzfeatures: Unter anderem gibt es zu jeder Webadresse ein **E-Mail-Postfach mit zwei Gigabyte Speicherplatz**, kostenfreie Subdomains sowie ein **SSL-Zertifikat**. Ferner offeriert 1&1 die Möglichkeit der privaten **WHOIS-Datenregistrierung**, bei der der Internetdienstanbieter die eigenen Kontaktdaten an die Registry übermittelt, während die Kundendaten verborgen bleiben. Als Vertragslaufzeit für die Domains stehen wahlweise **12 oder 24 Monate** zur Verfügung, wobei das erste Vertragsjahr in der Regel aufgrund von Rabattaktionen weniger kostet – .de-Domains gibt es im ersten Jahr beispielsweise zum Nulltarif. Bei Fragen oder Problemen steht der 1&1-Support rund um die Uhr zur Verfügung.

[Fazit: Mit mehr als 12 Millionen registrierten Domains zählt 1&1 zu den größten Domain-Anbietern in Deutschland. Produkte wie Mobilfunk- und DLS-Verträge oder Webhosting-Lösungen gehören ebenso zum Portfolio und können daher jederzeit problemlos hinzugebucht werden.]

### Sedo

Das 1999 gegründete Unternehmen Sedo [Kauf und Verkauf von Domains auf sedo.com] (https://sedo.com/de) fungiert nicht nur als Partner für Registrierungsstellen, sondern hat sich in seiner Funktion als Domain-Provider auch auf den **Handel** mit bereits eingetragenen Internetadressen spezialisiert. Wer sich ein Profil für den Sedo-Marktplatz angelegt hat, kann also nicht nur eine neue Webadresse registrieren, sondern auch vorhandene Domains kaufen bzw. verkaufen. **Über 18 Millionen existierende Domains** sind laut den Angaben des Unternehmens über Sedo verfügbar. Seit 2002 ist zudem möglich, mit Sedo Domain-Parking [Domain-Parking – Geld verdienen mit Domains] (https://hosting.1und1.de/digitalguide/domains/domainverwaltung/domain-parking-geld-verdienen-mit-domains/) zu betreiben und auf diese Weise Geld zu verdienen. Zusätzlich zum Hauptquartier in Köln verfügt das Unternehmen auch eine **Niederlassung in Boston**.

<iframe width="560" height="315" src="https://www.youtube.com/embed/k59ZugnJhNM" frameborder="0" allowfullscreen></iframe>

Quelle: https://youtu.be/k59ZugnJhNM

Die Suche nach einer Domain erfolgt auch auf der Sedo-Plattform über eine Suchmaschine. In diese gibt man einfach den gewünschten Domainnamen ein und wählt aus der offerierten TLD-Auflistung, die **diverse länderspezifische und hunderte generische Top-Level-Domains** enthält, die gewünschte Endung aus. Dabei können auch mehrere Lösungen markiert werden, wenn sich der Benutzer noch nicht auf eine bestimmte Endung festgelegt hat. Das Tool des Domain-Anbieters präsentiert anschließend ein Ergebnis, das über den **Status der angefragten Webadresse** informiert. Freie Domains können dabei jederzeit registriert werden. Steht die Adresse hingegen zum Verkauf, kann man entweder ein **Gebot abgeben** oder diese zu dem festgelegten Preis sofort kaufen.

[Fazit: Sedo hat sich als Domain-Anbieter im Vergleich zu den meisten Konkurrenten **gänzlich auf Webadressen spezialisiert**. Kunden können die Plattform nutzen, um neue Domains zu registrieren, bereits existierende Adressen zu kaufen bzw. verkaufen oder mit Domain-Parking Geld zu verdienen.]

### united-domains

Im August 2000 in Starnberg gegründet zählt die united-domains AG [Domains registrieren und mehr auf united-domains.de] (https://www.united-domains.de/) heute zu den führenden Domain-Anbietern in Deutschland. Der Internetdienstleister ist bei zahlreichen Registrys akkreditiert (u. a. DENIC; Donuts, Verisign, EURid und dotASIA) und verfügt daher über ein riesiges Sortiment bestehend aus **über 700** länderspezifischen und generischen Top-Level-Domains. Auf seiner Website listet united-domains die verschiedenen Endungen sowohl **alphabetisch** aufals auch nach verschiedenen **Kategorien** wie „Community“, „Sport/Hobby“ oder „Shops/Handel“ sortiert.

Für jede TLD werden die jährlichen Kosten (die Vertragsdauer beträgt immer mindestens 12 Monate) dabei gleich mitpräsentiert. Die Verfügbarkeit einer Adresse können Kunden dabei mithilfe des hauseigenen Such-Tools jederzeit selbst überprüfen. Noch nicht freigeschaltete **neue Domain-Endungen** lassen sich – teils verbindlich, teils kostenfrei – **vorbestellen**.

<iframe width="560" height="315" src="https://www.youtube.com/embed/p8lE29hnK8o" frameborder="0" allowfullscreen></iframe>

Quelle: https://youtu.be/p8lE29hnK8o

Für jede Domain, die bei united-domains registriert wird, übernimmt das Unternehmen automatisch die notwendigen **Nameserver- und DNS-Einträge**. Zudem kümmert sich der Internetdienstleister um die Weiterleitung auf eine bestehende Website und steht dem Kunden **mit kostenlosem Support** zur Seite. Ebenfalls inklusive und mit keinerlei weiteren Kosten verbunden ist ein domainspezifisches E-Mail-Postfach mit 500 MB Speicherplatz. Der Domain-Provider, der seit 2003 auch eine Plattform zum Kauf und Verkauf von Domains betreibt, hat zusätzlich zu den Internetadressen auch **Webspace** und **E-Mail-Pakete** **für Unternehmen** im Portfolio. Kunden können diese Angebote entweder optional zu einer Domain hinzubuchen oder für eine bereits vorhandene Adresse mieten. Sofern möglich, bietet united-domains auch die anonyme Domain-Registrierung (Whois Domain Privacy) an.

[Fazit: united-domains überzeugt seit Jahren als seriöser Domain-Anbieter. **Domain-Registrierungen ohne Einrichtungsgebühr** zählen ebenso zur Produktpalette wie Domain-Handel und -Umzug oder Web- und E-Mail-Hosting.]

### Die vorgestellten Domain-Anbieter im tabellarischen Vergleich

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | **Gründungsjahr** | **Einrichtungsgebühr** | **Vertragsdauer** | **Besonderheit** |
| **1&1** | 1988 | nein | 12 oder 24 Monate | umfangreiches Zusatzangebot (DSL, Mobilfunktarife etc.) |
| **InterNetX** | 1998 | nein | ab 12 Monate | auf gewerbliche Domain-Abnehmer ausgerichtet |
| **Sedo** | 1999 | nein | ab 12 Monate | auf Domain-Handel spezialisiert |
| **Strato** | 1997 | ja | 1 Monat oder 12 Monate | Vertragslaufzeit von einem Monat möglich |
| **united-domains** | 2000 | nein | ab 12 Monate | transparente Preisstruktur |

[Teaser]

Ein wesentlicher Faktor für den Erfolg im World Wide Web ist die passende Internetadresse, weshalb Domain-Name und -Endung immer mit Bedacht gewählt werden sollten. Bei der Namensfindung haben Website-Besitzer aber spätestens seit der Veröffentlichung der neuen generischen Top-Level-Domains wie *.shop*, *.berlin* oder *.online* nahezu unbegrenzte Freiheiten. Es gilt also lediglich, den geeigneten Domain-Anbieter zu finden, bevor Sie mit der perfekten Adresse durchstarten können.